

TEN *times*

Das Mitglieder- und Kundenmagazin
Ihrer Teutoburger Energie Netzwerk eG

Ausgabe 1 | 2025



Komm ins Netzwerk.

Neue Kampagne zeigt die Stärken
der TEN als Arbeitgeber.

TEN-Energielokale vor Ort



TEN-Energielokal in Hagen a.T.W.

Alte Straße 2
49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05401 8922-21

Mo–Do 8:00 – 12:30 Uhr,
13:00 – 17:00 Uhr
Fr 8:00 – 12:30 Uhr



TEN-Energielokal in Bad Iburg

Schloßstraße 5
49186 Bad Iburg
Telefon 05401 8922-21

Mo–Do 8:00 – 12:00 Uhr,
12:30 – 17:00 Uhr
Fr 8:00 – 12:30 Uhr



TEN-Energielokal in Bad Laer

in der Volksbank
Paulbrink 10
49196 Bad Laer
Telefon 05401 8922-21

Di 10:00 – 12:00 Uhr,
14:00 – 17:00 Uhr



TEN-Energielokal in Glandorf

Münsterstraße 5b
49219 Glandorf
Telefon 05401 8922-21

Mo 8:00 – 12:30 Uhr,
13:00 – 17:00 Uhr



TEN-Energielokal in Hilter a.T.W.

Bielefelder Straße 22
49176 Hilter a.T.W.
Telefon 05401 8922-21

Do 8:00 – 12:30 Uhr,
13:00 – 17:00 Uhr



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

es grünt, es blüht und die ersten warmen Sonnenstrahlen wecken die Vorfreude auf Gartenarbeit, Fahrradtour und Grillabende. Wir möchten Ihnen auf den folgenden Seiten wieder einen kleinen Einblick in unsere Arbeit vermitteln.

Neben der Überprüfung unserer Strom- und Erdgasleitungen geht es dieses Mal auch um Wartungsarbeiten an unseren Trafostationen und die spannende Frage, wie ein Stromausfall entstehen und behoben werden kann. Darüber hinaus erfahren Sie, wie wir Schülerinnen und Schüler für Energie begeistern und mit unserer neuen Kampagne die TEN als Arbeitgeberin in der Region bekannter machen wollen, um neue Mitarbeiter zu gewinnen.

Als Genossenschaft wollen wir zudem den Kontakt zu unseren Kunden und Mitgliedern verbessern und laden Sie daher – sofern noch nicht geschehen – erneut ganz herzlich ein, sich in unserem Kundenportal auf www.ten-eg.de anzumelden. Es ist für Sie und für uns ein moderner Weg neben unseren telefonischen und persönlichen Kontaktmöglichkeiten auch digital zu kommunizieren. Mit dieser abschließenden Bitte wünsche ich Ihnen einen herrlichen Frühling mit viel Freude, Gesundheit und Gelassenheit.

Maike Sczuka,
Unternehmenskommunikation,
TEN eG

Machen Sie mit und nutzen Sie unser Kundenportal.

Gemeinsam in die digitale Zukunft

Seit vergangenen Herbst gibt es das TEN-Kundenportal. Viele Dinge, die früher nur telefonisch, per Post oder persönlich geregelt werden konnten, lassen sich hier mit wenigen Klicks erledigen. Zudem hilft es auch uns, mit unseren Kundinnen und Kunden zukünftig schneller, einfacher und effizienter zu kommunizieren.

Unser Online-Kundenportal

- Zählerstände erfassen
- Rechnungen einsehen
- Abschläge anpassen
- Verwaltung



Das Wichtigste vorweg: Natürlich wollen wir Ihnen bei allen Fragen rund um eine gute Energieversorgung auch weiterhin in unseren Energielokalen zur Verfügung stehen. Persönliche Beratung, menschliche Fairness und räumliche Nähe sind und bleiben wichtige Vorteile Ihrer TEN.

Dennoch kann es manchmal auch ganz praktisch sein, bestimmte Dinge von zu Hause aus zu regeln. In unserem Kundenportal können Sie rund um die Uhr, vollständig mobil und ganz ohne Wartezeiten Ihre Daten selbst verwalten. Sie können ihre Bankverbindungen und SEPA-Mandate ändern,

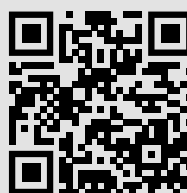
Ihre Verträge einsehen und Ihre Abschlagszahlungen anpassen. Ihre Rechnungen sind jederzeit einsehbar und stehen mit einem Klick zum Download bereit.

So geht's zum Kundenportal:

Wer als Mitglied, Strom-, Erdgas- oder Wärmekunde den Komfort des neuen Onlineportals nutzen möchte, kann sich ab sofort auf www.ten-eg.de registrieren. Der Login Bereich befindet sich oben rechts auf der Startseite. Um sich erstmalig zu registrieren, benötigen Sie Ihre Kunden- und Vertragskontonummer. Diese finden Sie ganz einfach auf Ihrer letzten Energierechnung. Datensicherheit und strenge Datenschutzauflagen sind selbstverständlich gewährleistet.

Wir als Genossenschaft sehen in dem neuen Kundenportal eine sinnvolle Möglichkeit, unseren Verwaltungsaufwand zu reduzieren, Ressourcen zu schonen und einen praktischen Mehrwert für unsere Kundinnen und Kunden zu schaffen.

Falls Sie es also noch nicht getan haben, registrieren Sie sich bitte auf www.ten-eg.de.



Mit einem Klick zum Online-Portal:
<https://kundenportal.ten-eg.de>



Komm ins Netzwerk.

jobs.ten-eg.de

Um zukünftig auch als Arbeitgeber attraktiv zu bleiben, entwickelte die TEN eine moderne Recruitingkampagne. Gemeinsam mit externer Unterstützung und einigen Kolleginnen und Kollegen wurden dazu in Workshops die Stärken des Unternehmens herausgearbeitet. Mit authentischen Fotos unserer Mitarbeitenden sollen diese Stärken nun selbstbewusst nach außen getragen werden.



In Zeiten von wachsendem Wettbewerb um die besten Talente müssen auch wir von der TEN unsere Vorteile als Arbeitgeber klar benennen und unser Profil schärfen. Deshalb entstand schon im Jahr 2024 die Idee, eine neue, modernere Arbeitgebermarke zu entwickeln. In den Prozess war von Anfang an eine Gruppe von Beschäftigten eingebunden, da die Marke nicht nur nach außen, sondern auch nach innen wirken sollte. Schließlich möchten wir auch die Identifikation der Belegschaft mit ihrer TEN stärken. Mit Unterstützung einer Agentur unseres Vertrauens wurden in Workshops und Interviews die Ideen und Vorstellungen der Kolleginnen und Kollegen zunächst gesammelt und später professionell ausgewertet.

Stärken des Arbeitgebers definieren

Was genau zeichnet die TEN als Arbeitgeber aus? Diese Frage wurde im Rahmen des Projekts intensiv diskutiert und

schließlich in der Analyse zusammengefasst. In dieser wird beschrieben, welche Vorteile die Genossenschaft ihren Mitarbeitenden bietet, wie diese von den Mitarbeitenden wahrgenommen werden und wie man sie nutzen kann, um sich als attraktiver Arbeitgeber von der Konkurrenz abzuheben.

Persönlich, authentisch und nah

In einem aufwendigen Kreativprozess wurden für die Kampagne authentische Fotos und Videobeiträge mit Mitarbeitenden produziert. Diese Aufnahmen sollen die Menschen hinter der TEN zeigen – nah, persönlich und vielfältig. Wir sind gespannt, wie die ersten Reaktionen auf die neue Kampagne ausfallen. Es wird interessant sein, zu sehen, wie diese neue Identität den Weg für zukünftige Talente ebnet und das bestehende Team weiter stärkt. Denn: Hier wird nicht nur gearbeitet – hier wird Zukunft gestaltet!



Zufriedene Mitarbeitende sind unser größter Pluspunkt: Mit der neuen Kampagne werden unsere Arbeitgeberqualitäten auf Plakaten, Anzeigen und natürlich auch im Netz sichtbar.

*Innovative
Radwegbeleuchtung
in Hilter a.T.W.*

Licht & Sch

Das Konzept stammt vom Lichtplanungsbüro Oliver Christen und wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Leuchtenhersteller Trilux entwickelt. Herzstück der neuen Leuchten ist ein speziell entwickeltes Reflektorsystem, welches das Licht präzise und scharfkantig ausschließlich auf den Rad- und Fußweg lenkt. Die umliegende Natur bleibt in vollständiger Dunkelheit – ein entscheidender Vorteil für den Erhalt der Biodiversität. Die großflächige Abschirmung am Gehäuse minimiert Streulichtanteile erheblich, wodurch nachtaktive Tiere wie Insekten und Fledermäuse kaum beeinträchtigt und weniger angelockt werden.

Integrierte Sensoren und eine dynamische Lichtsteuerung sorgen dafür, dass die Leuchten nur dann entsprechend aufleuchten, wenn der Weg tatsächlich von Radfahrern oder Fußgängern genutzt wird. Ansonsten bleibt das Licht gedimmt. Dadurch kann der Stromverbrauch um bis zu 70 Prozent gesenkt werden. Einsparungen, die der Gemeinde und letztlich auch der Umwelt zugutekommen.



Immer mehr Menschen entscheiden sich aus verschiedenen Motiven, aufs Fahrrad umzusteigen. Daher braucht es gute und sichere Fahrradwege, die insbesondere im Sinne der Sicherheit ausreichend beleuchtet sein sollen. Damit das wiederum nicht die nächtliche Tierwelt stört, erprobt die Gemeinde Hilter a.T.W. ein innovatives Beleuchtungskonzept – das nun von der TEN an der Natruper Straße installiert wurde.



hatten



TEN kontrolliert ihre Stromleitungen mit Drohnen.

Inspektion aus der Vogel- perspektive

Sie fliegen automatisiert Stromleitungen und -masten ab und erkennen Fehlerstellen. Die Einsatzmöglichkeiten von Drohnen im Stromverteilnetz sind vielfältig. Im Zuge der Digitalisierung der Energieinfrastruktur nutzt die TEN die fliegenden Helfer, um die Sicherheit der Energieversorgung für unsere Kundinnen und Kunden weiter zu erhöhen.





Mehr Netzicherheit durch innovative Technik

*Fliegender Helfer im Einsatz:
Die Drohne inspiziert
die Freileitung per Kamera.
Zusätzlich kann sie durch
Wärmebildaufnahmen auch
minimale Schädigungen
sichtbar machen.*

Die Technologie schreitet rasant voran – und auch in der Energieversorgung setzen wir auf innovative Lösungen, um den Betrieb unserer Infrastruktur sicherer und effizienter zu gestalten. Eine dieser zukunftsweisenden Technologien sind Drohnen. Sie werden zunehmend für die Prüfung von Stromleitungen eingesetzt und bieten zahlreiche Vorteile, die sowohl der Sicherheit als auch der Wirtschaftlichkeit zugutekommen.

Warum Drohnen?

Stromleitungen erstrecken sich über weite Entfernungen, durch schwieriges Gelände und teilweise auch in schwer zugängliche Bereiche. Traditionell wurden solche Leitungen nur durch aufwändige Inspektionsarbeiten zu Fuß überprüft. Drohnen revolutionieren nun diese Arbeit, denn sie können die Leitungen viel schneller und einfacher erreichen. Mit speziell dafür ausgerüsteten Kameras und Sensoren sind Drohnen in der Lage, Stromleitungen in detaillierter Auflösung zu scannen. So erkennen sie Schwachstellen und Beschädigungen, bevor diese zu größeren Problemen führen.

Wie funktioniert die Drohneninspektion?

Drohnen zur Stromleitungsprüfung sind mit hochauflösenden Kameras und thermografischen Sensoren ausgestattet, die es ermöglichen, sowohl sichtbare Schäden als auch unsichtbare Schwächen zu identifizieren. So können beispielsweise Überhitzungen an den Leitungen erkannt werden, die auf eine bevorstehende Fehlfunktion hinweisen könnten. Auch die Sichtprüfung von Isolatoren, Kabeln oder Masten erfolgt per Live-Übertragung an das „Bodenpersonal“, das am Bildschirm alles im Blick behält.

Besonders der Einsatz von Wärmebildkameras hat sich als äußerst effektiv erwiesen. Sie können Temperaturunterschiede erfassen, die auf lose Verbindungen, defekte Isolierungen oder andere potenzielle Gefahrenquellen hinweisen. Diese Technik ermöglicht es, Schwachstellen frühzeitig zu erkennen, was das Risiko von Beschädigungen bis hin zu einem Stromausfall deutlich senkt.

Zukunftsperspektiven

Für uns als TEN bedeutet der Einsatz dieser innovativen Technologie einen weiteren Schritt in die Zukunft der nachhaltigen und sicheren Energieversorgung. Wir bleiben kontinuierlich am Puls der Zeit, um uns noch effizienter und kundenfreundlicher aufzustellen.



Bäume und Äste können Freileitungen beschädigen: Aus diesem Grund befinden sich mittlerweile rund 90 % unseres Mittel- und Niederspannungsnetzes unter der Erde.

Rund um die Uhr sicher versorgt

Bei Leitungsschäden kommt der Bereitschaftsdienst der TEN zum Einsatz.

TEN Wissen

Stromausfälle kommen im Netz der TEN zum Glück ausgesprochen selten vor und dauern in der Regel nur wenige Minuten.

Doch was passiert eigentlich, wenn es tatsächlich einmal zu einer Störung kommt? Wir haben bei unseren verantwortlichen Kollegen nachgefragt, was geschieht, wenn eine Stromleitung durch Erdarbeiten oder umgestürzte Bäume beschädigt wird.

Trotz größter Sorgfalt kann es nie ganz ausgeschlossen werden, dass Freileitungen oder Erdkabel im Netz der TEN durch Unachtsamkeit oder Naturereignisse in Mitleidenschaft geraten. Wird eine Stromleitung beschädigt, weil etwa ein Bagger an der falschen Stelle gräbt oder ein umgestürzter Baum eine Freileitung trifft, kann es zu einem Kurzschluss kommen.

Sofort ausgeschaltet

Bei einem Kurzschluss steigt der Strom auf unzulässig hohe Werte und würde zur Zerstörung weiterer Kabel, Freileitungen und Trafostationen führen. Auch besteht in diesem Moment eine große Gefahr für Mensch und Tier. Damit genau das nicht passiert, werden automatisch Leistungsschalter ausgelöst, die die beschädigte Leitung sofort vom Netz nehmen und die Gefahr auf ein Minimum reduzieren.

Zeitgleich löst ein Kurzschluss auch einen Alarm in der Netzleitwarte aus. Jetzt gilt es den Fehler einzukreisen und ausgefallene Netzteile abschnittsweise über benachbarte Leitungen oder Notstromaggregate zu versorgen. Das geschieht in enger Abstimmung zwischen den Kollegen in der Netzleitstelle und den Monteuren im Außendienst.

Rund um die Uhr bereit und schnell vor Ort

Der Alarm wird auch außerhalb der Arbeitszeit, nachts oder am Wochenende, automatisch an die Pager un-

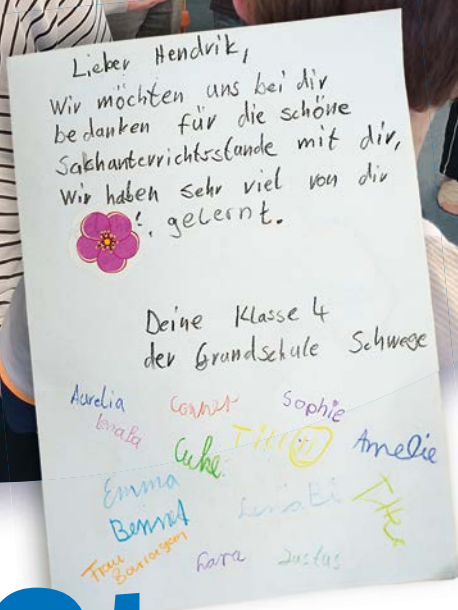
seres ersten Bereitschaftsdienstes gesendet. Das sind im Wechsel fünf Personen, die rund um die Uhr zur Verfügung stehen müssen. Sobald der Alarm eingeht, besetzen diese die Netzleitstelle.

Je nach Störung werden sofort bereitschaftshabende Monteure informiert und zur Störungsstelle geschickt. Die Netzleitwarte koordiniert den Einsatz und grenzt den Leitungsabschnitt ein, in dem die Störung vorliegt. Ein Ast oder eine Baggerschaufel können als Verursacher meist relativ leicht identifiziert werden. Bei unterirdischen Störungen ohne sichtbares Fremdeinwirken gestaltet sich die Suche schon schwieriger.

Im Falle einer unterirdischen Störung oder eines umgestürzten Baumes sind unsere Monteure auf schweres Gerät oder die Hilfe z. B. der Feuerwehr angewiesen. Bei beschädigten Erdkabeln wird auch schon mal mitten in der Nacht ein Tiefbauunternehmen angerufen. Ziel ist es immer, die Leitung so schnell wie möglich zu reparieren.

Versorgung gesichert

Wichtig ist noch, dass eine unterbrochene Leitung nicht automatisch und zwingend zu längeren Stromausfällen führen muss. Das Stromnetz der TEN ist als eng vermaschtes Ringnetz angelegt. Das ermöglicht den Fachleuten aus unserem Team, den Strom in den meisten Störungsfällen über andere Leitungen umzulenken, so dass die Versorgung gesichert bleibt.



TEN bietet spannungsgeladenen
Energieunterricht für Grundschulen an.

Strom erleben und verstehen

In einer Welt, in der Technik und Elektrizität allgegenwärtig sind, ist es wichtiger denn je, Kinder frühzeitig für das Thema Energie zu begeistern. Aus diesem Grund besucht unser Mitarbeiter Hendrik Recker immer wieder die Grundschulen im Netzgebiet, um anschaulich und mit spannenden Experimenten zu erklären, was Strom überhaupt ist und wie er funktioniert.

Bevor es praktisch wird, gibt Hendrik Recker eine kurze Einführung: Was ist Strom eigentlich? Woher kommt er? Und warum fließt er? Welche Arten von Kraftwerken kennen die Kinder? Spielerisch wird erklärt, dass Strom eine Form von Energie ist, die durch den Fluss von Elektronen entsteht und der Stromfluss generell etwas mit Bewegung zu tun hat. Dass ein Stromkreis geschlossen sein muss, wissen die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse oft schon. Auf den Besuch der TEN haben sie sich gut vorbereitet.

Der spannendste Teil des Unterrichts ist das gemeinsame Experimentieren. Aus einer Zitrone, Kupfer- und Zinkstiften lässt sich beispielsweise eine einfache Batterie bauen. Die Überraschung ist jedes Mal groß, wenn damit sogar eine kleine LED zum Leuchten gebracht werden kann. Toll finden die Kinder es auch, wenn eine Drahtspirale mittels

Gratulation zu 25 Jahren TEN

Zu Beginn des Jahres feierte unser Kollege Jörg Glasmeyer ein ganz besonderes Dienstjubiläum. Er gehört nun seit mittlerweile 25 Jahren zum eingespielten Team der TEN. Für seinen Einsatz, seine jahrzehntelange Treue und die gute Zusammenarbeit möchten wir uns herzlich bei ihm bedanken!

Jörg Glasmeyer ist in unserem Hause nicht nur für die Netzleitwarte zuständig. Als Ausbildungsleiter kümmert er sich zudem intensiv um unsere Nachwuchskräfte und hilft ihnen bei Fragen gerne weiter. Außerdem präsentiert er unsere Genossenschaft auf diversen Ausbildungsmessen, wo er unsere spannungsgeladenen Ausbildungsmöglichkeiten vorstellt.

Wir sind froh, dass wir weiterhin auf ihn zählen können, und wünschen ihm weitere erfolgreiche und glückliche Berufsjahre hier bei der TEN.

angeschlossenem Trafo zum Glühen gebracht wird. Die Kinder schauen sich genau an, wieviel Volt notwendig sind, um die selbstgebaute „Glühbirne“ zum Leuchten zu bringen.

Durch den Energieunterricht der TEN wird die trockene Theorie lebendig und im wahrsten Sinne „spannungsgeladen“. Was man durch eigenes Erforschen und Erleben lernt, bleibt viel besser im Gedächtnis. So legen wir den Grundstein, damit sich Kinder für Naturwissenschaft, Technik und Ingenieurwesen interessieren – und vielleicht irgendwann sogar im Team der TEN mitarbeiten. Wenn sie nach dem Unterricht mit leuchtenden Augen nach Hause gehen und ihren Eltern von ihrer selbstgebauten Batterie erzählen, dann war der Energieunterricht jedenfalls ein voller Erfolg!

Für Informationen zum Energieunterricht der TEN an Grundschulen steht Hendrik Recker gerne unter Telefon 05401 8922-483 zur Verfügung.



Neue
Ladestation
für E-Autos
in Borgloh.

TEN macht e-mobil

Wir haben an der Schulstraße in der Nähe der Oberschule und der Sportplätze in Borgloh eine öffentliche Ladesäule für Pkws aufgestellt. Gäste, Besucher und Sportbegeisterte können hier nun im Handumdrehen saubere Energie tanken – am besten mit der TEN-Ladekarte.

TEN-Mitarbeitern dürfte die Ladesäule bekannt vorkommen. Sie stand nämlich bisher auf dem Parkplatz unserer Geschäftsstelle in Hagen a.T.W., wo sie auch für unseren eigenen Fuhrpark genutzt wurde. Da wir hier jedoch mittlerweile auf ein Lademanagement mit Wallboxen umgestiegen sind, suchte unsere bisherige Ladesäule einen neuen Standort, den sie nun in Borgloh gefunden hat.

Wie alle unsere Ladesäulen gehört sie zum Verbund „ladernetz.de“, so dass sie von allen E-Autofahrern einfach per App genutzt werden kann. Wer öfter lädt, für den lohnt sich unsere TEN-Ladekarte, mit der Sie als Mitglied oder Stromkunde von günstigeren Preisen profitieren.

Frische Energie für Mensch und Fahrzeug: Während eines Tennismatches oder eines Fußballturniers kann jetzt das E-Auto geladen werden.





Das vorläufige Ergebnis:
Die Leitungen sind in einem sehr guten Zustand.

TEN überprüft die Gasleitungen im Netzgebiet.

Unterwegs mit der Schnüffel-Sonde

Insgesamt rund 280 Kilometer lang ist das Erdgasnetz, das die TEN in Bad Iburg, Bad Laer und Glandorf betreibt. Damit die Gasversorgung weiterhin sicher ist und nirgendwo Gas austritt, müssen die Leitungen regelmäßig überprüft werden. Meter für Meter wird dazu das gesamte Netz abgegangen und per Sonde auf mögliche Leckagen untersucht.

Geprüft werden die Rohrleitungen mit Hilfe einer Sonde, die ein Monteur an einem Stab führt. Diese Sonde „schnüffelt“ an der Oberfläche, d. h. sie nimmt winzige Gasteilchen in der Luft wahr und gibt dann sofort Alarm. Dabei muss nicht jeder Alarm gleich auf eine defekte Gasleitung hinweisen. Wenn beispielsweise Fäulnisgase entstehen, kann dies zu einem Fehlalarm führen.

Sollte tatsächlich Gas die Ursache für einen Alarm sein, markiert der Monteur diesen Bereich sofort und die Leckage wird anhand der Gaskonzentration eingestuft. Minimalste Gasaustritte können teilweise bis zur turnusmäßigen Instandhaltung erst einmal so bleiben, größere Schäden erfordern umgehendes Handeln bis hin zur sofortigen Sperrung der Leitung. Dann beginnt die aufwendige Suche nach der Schad-

stelle, denn nicht immer tritt das Gas genau über der defekten Stelle an die Oberfläche. Es verteilt sich im Erdreich und sucht sich seinen Weg nach oben. Für die Untersuchung der 280 km langen Gasleitungen ist ein Experte mehrere Wochen lang zu Fuß unterwegs, um jeden Meter zu überprüfen. Den genauen Leitungsverlauf liest er an seinem Tablet ab.

Im Netzgebiet der TEN laufen die meisten Leitungen ohnehin unterhalb der Bürgersteige. Schwieriger wird es nur auf privaten Grundstücken, denn die Leitungen werden bis zur Hauswand nachgeprüft. Da kann es auch schon mal durch Büsche und Beete gehen. Sollte ein Zugang auf das jeweilige Grundstück unmöglich sein, werden die Hausbesitzer zuvor natürlich informiert bzw. direkt an der Haustür angesprochen.

Die TEN-Mitgliedskarte:

Ein Gewinn für alle

Mitglieder der TEN profitieren nicht nur von günstigeren Preisen auf alle Strom- und Erdgasprodukte, sondern können sich mit Ihrer TEN-Mitgliedskarte auch attraktive Vorteile bei regionalen Unternehmen sichern. Mit der Aktion wollen wir die Attraktivität der Mitgliedschaft stärken und gleichzeitig auch unseren Partnerunternehmen eine attraktive Gelegenheit bieten sich vorzustellen. TEN-Mitglieder profitieren von Vergünstigungen, Unternehmen werben für sich und erreichen neue Kunden und die TEN macht das, was sie am besten kann: Menschen zusammenführen und die Region stärken. Für alle Beteiligten ein klarer Gewinn!





1 Woche Gratistraining

in den Studios in Glandorf,
Bad Laer und Lienen
im April und Mai 2025

Rückenwind für Ihre guten Vorsätze:
Starten Sie fit und gesund in die warme
Jahreszeit und gönnen Sie Ihrem Körper
Bewegung, die Spaß macht. Genießen
Sie professionelles Coaching, moderne
Geräte und gute Stimmung in gleich drei
Studios mit nur einer Mitgliedschaft. Und
als Mitglied der TEN gibt's eine Trainings-
woche kostenlos zum Ausprobieren und
Dranbleiben!

Bey Athletics

Bielefelder Straße 40
49196 Bad Laer
Telefon 05424 8049203
info@fitness-bad-laer.de
www.fitness-sport-badlaer.de



Ermäßigte Jahreskarte

für den Zoo Osnabrück
gibt's zu einem attraktiven
Sonderpreis.

Gerade im Frühling gehört ein Zoobesuch
sicher zu den schönsten Ausflugszielen.
Unser Tipp: Im neuen Themenbereich
„Wasserwelten“ erleben Sie Seelöwen,
Pinguine, Clownfische, Seepferdchen und
den maritimen Charme von Sonne, Strand
und Meer. Und mit der vergünstigten Jah-
reskarte für TEN-Mitglieder gibt es einen
Grund mehr, das tierische Treiben gleich
mehrfach zu genießen.

TEN-Kundenservice

Telefon 05401 8922-21
E-Mail: info@ten-eg.de

Familienjahreskarte 2025:
150 € statt 165 €
Partnerjahreskarte 2025:
120 € statt 130 €
Einzeljahreskarte 2025:
62 € statt 67 €

Tipp:

Sollten Sie sich als Unterneh-
men dafür interessieren, ihre
Reichweite als Partner der
TEN zu erhöhen, sprechen
Sie uns gerne jederzeit an.
Wir freuen uns immer über
neue Kooperationen!

Trafostationen werden regelmäßig gewartet.

Die Technik im Blick

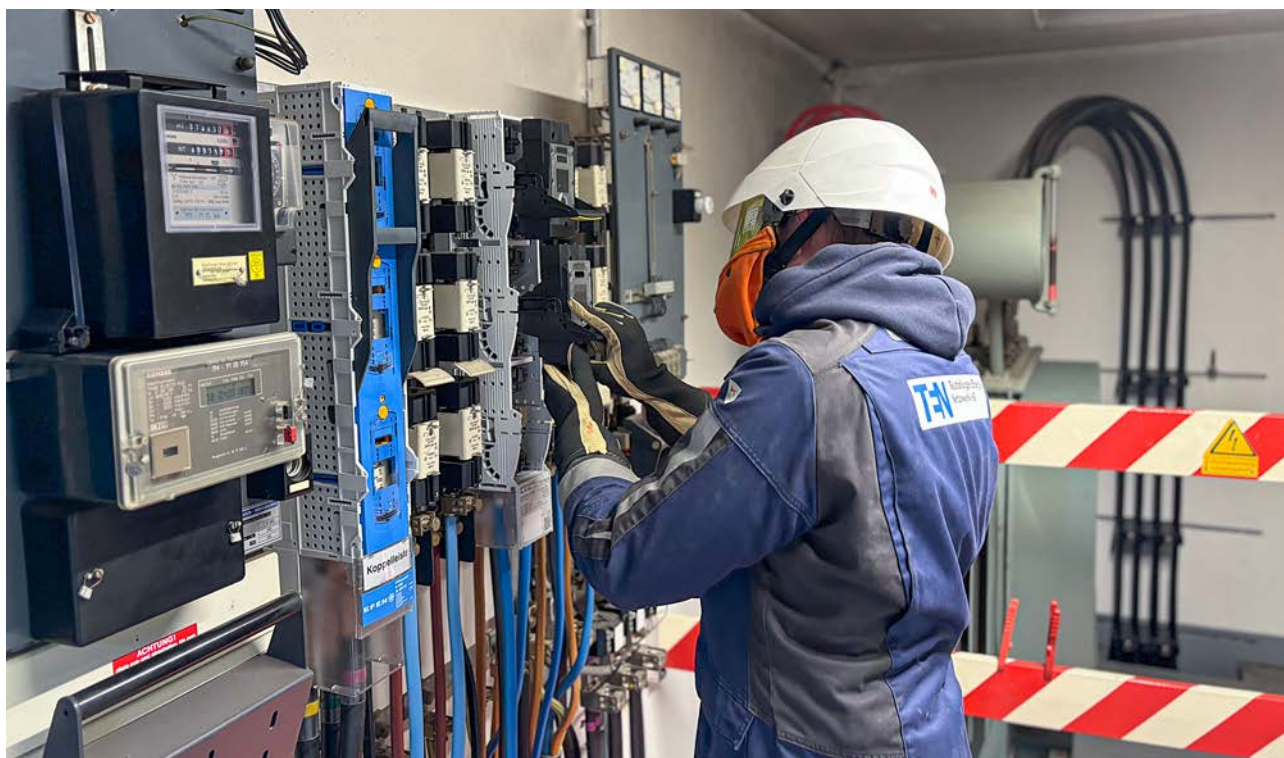
Gerade bei technischen Einrichtungen wie Kabel- und Schaltanlagen müssen potenzielle Schwachstellen frühzeitig erkannt werden. Aus diesem Grund werden alle unsere Trafo- bzw. Gebäudestationen in festen Wartungsintervallen in Augenschein genommen. Der genaue Blick erhöht die Lebensdauer der Anlagen und stärkt die Versorgungssicherheit im Netz.

Während der aktuellen Wartungsarbeiten haben wir beispielsweise an der Gebäudestation Hardensetten in Bad Laer festgestellt, dass das Dach dringend erneuert werden musste. Löcher und Risse in der Dachfläche hätten sonst zu eindringendem Wasser und Folgeschäden führen können. Zum Glück konnte so alles rechtzeitig repariert werden.

Aber auch die „Kabelkeller“, also dort, wo die Erdkabel in die und aus der Station führen, müssen genau inspiziert werden. Denn gerade hier kann im Laufe der Zeit durch Tauwasser, Regen oder Kondensation Feuchtigkeit eindringen.

Feuchtigkeit wiederum ist der natürliche Feind elektrischer Schaltanlagen und kann im schlimmsten Fall sogar zu Kurzschlüssen führen. So hat die TEN zum Beispiel daher an der Gebäudestation in Winkelsetten die Kabeleinführung präventiv neu abgedichtet und einen Wassereintritt verhindert.

Durch die regelmäßige Wartung steigern wir die Lebensdauer unserer Trafostationen, minimieren das Risiko von Schäden und sorgen so dafür, dass sich unsere Kundinnen und Kunden immer auf eine sichere Stromversorgung verlassen können.



Läuft alles einwandfrei: In den begehbaren Trafostationen wird die gesamte Technik in regelmäßigen Wartungsintervallen geprüft.

Das rechnet sich: Zookarten gewinnen!

						3		1
	3		5		9			8
	6		1			5		
	4			2				
7		6				9		2
				6			4	
		4			2		7	
9			4		5		1	
3		1						

Lösung:

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---



**Knacken Sie unser
Sudoku und gewinnen
Sie mit dem richtigen
Lösungscode und ein
wenig Glück 2 x 2
Eintrittskarten für den
Zoo Osnabrück.**

Für Anfänger: Beim Sudoku muss jede Spalte, jede Zeile und jedes Quadrat (9 Felder) immer mit den Zahlen von 1 bis 9 ausgefüllt werden, ohne dass sich eine Zahl in einer Spalte, Zeile oder Quadrat wiederholt. Die Zahlen auf den markierten Feldern bilden den Lösungscode, den Sie bitte bis zum 29.04.2025 per E-Mail an maike.sczuka@ten-eg.de schicken. Datenschutzhinweis: Wir erheben Ihre Adresse nur zur Auswertung der Gewinner. Danach werden die Daten vernichtet.

Post für Sie!

Dreimal im Jahr bekommen unsere Kunden und Genossenschaftsmitglieder die **TENtimes** per Post zugeschickt. Die dafür benötigten Adressdaten werden von uns – wie alle anderen Daten auch – sehr verantwortungsvoll genutzt und gegen Missbrauch gesichert. Es kann jedoch vorkommen, dass in einem Haushalt mehrere Personen ein Magazin erhalten, da jeder Kunde und jedes Mitglied eine **TENtimes** zugeschickt bekommt. Reicht Ihnen eine **TENtimes** oder möchten Sie keine Ausgabe mehr erhalten, melden Sie sich einfach per Service-Telefon unter **05401 8922-21** oder schreiben Sie eine E-Mail an: info@ten-eg.de. Auch auf unserer Internetseite www.ten-eg.de ist die **TENtimes** für Sie abrufbar.





**Teutoburger Energie
Netzwerk eG**

Von hier. Seit 1921.

Impressum

HERAUSGEBER

Teutoburger Energie Netzwerk eG
Höhenweg 14
49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05401 8922-0
Telefax 05401 8922-59
info@ten-eg.de | www.ten-eg.de

AUFSICHTSRATS- VORSITZENDER

Heinz-Günter Stolle

VORSTAND

Peter Obermeyer
Michael Benning

REDAKTION & KOORDINATION

Maike Sczuka (TEN eG)

LAYOUT & SATZ

Rupert Wöhrmann

FOTOGRAFIE

Christa Henke

HINWEISE

Falls Sie keine weiteren
Informationen von der Teuto-
burger Energie Netzwerk eG
mehr erhalten wollen, können
Sie uns dies jederzeit mit
Wirkung in die Zukunft mitteilen:
info@ten-eg.de.

Aus Gründen der besseren
Lesbarkeit wird auf die gleich-
zeitige Verwendung der Sprachfor-
men männlich, weiblich und divers
verzichtet. Entsprechende Begriffe
gelten im Sinne der Gleichbe-
handlung grundsätzlich für alle
Geschlechter.



Wir laden ein zur Generalversammlung am 25. Juni 2025

*Wir freuen
uns auf Sie!*

Bitte schon einmal vormerken: Am Mittwoch, den 25. Juni 2025 findet unsere diesjährige Generalversammlung in der Sporthalle St. Martin in Hagen a.T.W. statt. Wir beginnen wie gewohnt um 18 Uhr und hoffen auf eine rege Teilnahme. Als Mitglied bekommen Sie Ihre persönliche Einladung selbstverständlich vierzehn Tage vor der Versammlung zugeschickt.